

# Deutsche Konstruktionen mit komplexen *bis*-Präpositionalgruppen

Sabine De Knop

*Université Saint-Louis, Brussels*

*sabine.deknop@usaintlouis.be*



# 1. Einführung

## Wie gebraucht man die Präposition *bis*?

- Allein? Oder mit anderen Präpositionen?

Z.B. *Wir fahren bis Paris*

*Wir fahren bis an die Küste*

- Mit welchem Kasus ? Akkusativ oder Dativ?

- Welche Kombinationen sind möglich?

Z.B. *Wir fahren bis an den See hinunter*

*Ein Vorschlag bis über Europa hinweg.*

# Wo finde ich die Antworten?

- **In Grammatikbüchern**, etwa Duden (2009)
  - „problematischer Gebrauch“ (Duden-Grammatik 2009: 614)
  - *bis* wird oft mit einer zweiten Präposition gebraucht, die den Kasus des folgenden Nomens bestimmt.

## ■ In wissenschaftlichen Artikeln über Präpositionen:

- Carstensen 2000; Cuyckens & Radden 2002; Grießhaber 2009; Lutzeier 1995; Rauh 1991; Zelinsky-Wibbelt 1993:  
bis unberücksichtigt;
- Oder kurze Aussagen über einen besonderen Status von *bis*:
  - Beispiele mit *bis* sind „sehr verwickelt und verlangen oft Umdeutungen“ (Klein 1991: 88);
  - „*bis* und *je* haben außergewöhnliche Rektionseigenschaften“ (Lehmann & Stolz 1992: 15);
  - „*bis* ist die prototypische Präposition, die eine Präpositionalphrase als Argument verlangt und daher gar keinen Kasus zuweist“. (Wunderlich 1984: 76)

## ■ Unzufriedenstellende Beschreibungen:

- Alle möglichen **Niveaus der linguistischen Beschreibung vermischt**, es geht hauptsächlich um den Gebrauch des richtigen Kasus nach *bis*.
- Die meisten Untersuchungen begnügen sich mit der Feststellung, dass *bis* „**problematisch**“ oder „**außergewöhnlich**“ sein kann.
- Die Aussagen beruhen auf einigen **wenigen Beispielen**, die für die Vielfalt der Gebrauchsmöglichkeiten von *bis* gar nicht repräsentativ sind.
- Es **fehlt eine systematische Untersuchung** des Gebrauchs von *bis* und der Konstruktionen mit *bis*.

## ■ **Beispiele-Vielfalt** (aus DWDS, Cosmas II, Google)

(1) *Der Weg bis an die Grenze ist gleich gefunden* (DWDS Kernkorpus)

(2) *Große Spieler sitzen spät bis in die Nacht* (Cosmas II: I00/DEZ.75273)

(3) *Ich werde Dich lieben bis in den Tod* (DWDS Kernkorpus)

(4) *Der Prinz bewaffnete sich bis an die Zähne* (DWDS Kernkorpus)

(5) *Die Wut steht ihm bis über den Kopf* (DWDS Kernkorpus)

(6) *Wir kämpfen bis zum Sieg!* (Cosmas II: K00/OKT.78443)

(7) *Ein herrlicher Wanderweg bis auf den Berg hinauf*  
([www.peterkamin.de/Harz/harz.htm](http://www.peterkamin.de/Harz/harz.htm), Stand: 13.11.2013)

(8) *... Schnee bis an den See hinunter,...* (Cosmas II: A00/MAR.16690)

- **Beschreibung der Beispiele nach verschiedenen Kriterien:**
  - **Syntaktisch:**
    - in welchen Konstruktionen, in welchen Satzstrukturen ?
  - **Semantisch und konzeptuell:**
    - welche Bedeutung kann vermittelt werden?
  - **Morpho-syntaktisch:**
    - mit welchem Kasus?
  - **Welche Erweiterungsmöglichkeiten in der Konstruktion?**

Welche lokativen oder direktionalen Postpositionen sind möglich? (*hinüber, hinab, hinweg, hinauf, ...*)  
(Bsple 7 und 8)

## 2. Syntaktische Variation mit *bis*

### 2.1. Variation bei der Selektion der PP nach *bis*

- Selten alleine, nur mit N oder Adverb

(9) *Wir bleiben bis Morgen.*

(10) *Bis bald!*

➤ N ohne Artikel



- Meistens mit anderer Präp [*bis* + PRÄP2]

Viele Möglichkeiten:

*bis an die Grenze, bis in die Nacht, bis in den Tod, bis über den Kopf, bis unter das Dach, bis hinter den Horizont, bis zum Gartentor, bis ans Knie, bis vor Jahren, usw.*

- *Bis* bildet ein semantisches Raster mit der Präp der folgenden NG
- [PRÄP2]= modaler Natur, Ausdruck der Art und Weise
- Typisch für die dt. Sprache (vs. Französisch, siehe Hottenroth, 2002)

➤ Übersetzung der Beispiele in eine romanische Sprache oder ins Englische ist schwierig:

(3) *Ich werde dich lieben bis in den Tod,*

\*',I will love you up to in the death' (= ',until I die')

(11) *Er ist verliebt/rot bis über die Ohren,*

\*',He is in love/red up to over the ears'.

## 2.2. Variation in der Argumentstruktur

*Bis* und PP bilden oft eine Subkonstruktion, die von unterschiedlichen Argumenten der Prädikation abhängen kann:

### (a) von einem Nomen oder einer Nominalgruppe:

(1) *Der Weg bis an die Grenze ist gleich gefunden* (DWDS)

(7) *Ein herrlicher Wanderweg bis auf den Berg hinauf*

([www.peterkamin.de/Harz/harz.htm](http://www.peterkamin.de/Harz/harz.htm), Stand: 13.11.2013)

### (b) von einem Verb oder einer Verbalgruppe:

(12) *Ich bringe dich bis zur Tür* (DWDS Kernkorpus)

### (c) von einem Adverb:

(2) *Große Spieler sitzen spät bis in die Nacht*

**(d) von einem Adjektiv:**

(11) *Er ist verliebt/rot bis über die Ohren* (DWDS)

**(e) von mehreren Argumenten der Prädikation:**

(13) *Das Geld sickert bis in die untersten Schichten der Bevölkerung* (DWDS)

(14) *Wir waren ohne Speisewagen bis hinter Zürich* (DWDS)

Wie kann man zwischen den Beispielen (b) und (e) unterscheiden?  
D.h. zwischen Verb-Abhängigkeit und Abhängigkeit von mehreren Argumenten der Prädikation?

→ Unterscheidung zwischen 'Argument' und 'Adjunkt'

**(b) von einem Verb oder einer Verbalgruppe:**

(12) *Ich bringe dich bis zur Tür* (DWDS Kernkorpus)

**(e) von mehreren Argumenten der Prädikation:**

(13) *Das Geld sickert bis in die untersten Schichten der Bevölkerung* (DWDS)

(14) *Wir waren ohne Speisewagen bis hinter Zürich* (DWDS)

- **In (b):** Argument, kann nicht weggelassen werden, gehört zur Valenz des Verbs;
- **In (e):** Adjunkt

### 3. Semantische und konzeptuelle Variation

- *Bis* (auch die gesamte Konstruktion) ist **polysem**
- *Bis* drückt aus: **Strecke + Standpunkt des Sprechers**
  - eine räumliche Erstreckung/räumlichen Pfad
  - einen temporalen Ablauf
  - eine mentale, metaphorische Erweiterung dieser beiden Bedeutungen.
- **Disambiguierung** mit den einzelnen Elementen der PP („Kollokaten“ Gries & Stefanowitsch 2004; Stefanowitsch & Gries 2003): *Grenze, Rand, Horizont, Tür/Tor*; Körperteile wie *Ohr, Knie, Hals, Kopf*, etc.

## 3.1. Räumliche Bedeutung: Pfad vs. Endpunkt

### (a) einen räumlichen Pfad:

(1) *Der Weg bis an die Grenze ist gleich gefunden.*(DWDS)

(15) *Sie drangen bis an die große Mauer vor.* (DWDS)

(16) *...auf einen Weg..., der zwischen Hecken bis hinter das Haus führte...*(DWDS)

## **(b) einen räumlichen Endpunkt:**

(6) *Wir kämpfen bis zum Sieg!* (Cosmas II: K00/OKT.78443)

(17) *Die ... Detektivin ... verfolgte beide bis zu einem Hause in der Neanderstraße.* (DWDS)

Unterschied zwischen Pfad und Endpunkt ist nicht immer klar.

### **Postulat in der Konstruktionsgrammatik:**

alternative Realisierungen eines gleichen Bspls entsprechen verschiedenen Konstruktionen (vgl. Goldberg 1995 und 2006; Gries & Stefanowitsch 2004; Langacker 1987):

*If two constructions are syntactically distinct, they must be semantically or pragmatically distinct.* (Goldberg 1995: 67)



Präp an drückt einen Pfad aus;

Präp zu drückt einen Endpunkt, ein Ziel aus.

(18) *Er begleitete ihn bis zur Gartentür* (Cosmas II: DIV/DSP.00001)

(19) *Sie begleitete die Mädchen bis an die Tür und blieb dort, ...* (Cosmas II: RHZ03/FEB.03426)

➤ Zu erkennen, wenn man die Bsp<sup>le</sup> in andere Sprachen übersetzt, z.B. ins Englische

(18') *He accompanied him to the garden gate.*

(19') *She accompanied the girls up to the door and stayed there.*

➤ Aber subtiler Unterschied, abhängig vom Bildungsstand der deutschen Sprecher (De Knop 2013).

## 3.2. Temporale Bedeutung: Zeit vs. Zeit + Intensität

### ■ Temporale Bedeutung

(2) *Große Spieler sitzen spät bis in die Nacht.* (Cosmas II:  
100/DEZ.75273)

(20) *In Wien tanzt man gewöhnlich bis zu Ostern, also bis in den April hinein.* (DWDS)

### ■ Zeit + Intensität

(3) *Ich werde dich lieben bis in den Tod.* (DWDS)

➤ Nicht-kompositionell zu verstehen

## Nicht-Kompositionalität

- Goldbergs (1995, 2006) Definition von ‚Konstruktion‘:  
*Any linguistic pattern is recognized as a construction as long as some aspect of its form or function is not strictly predictable from its component parts or from other constructions recognized to exist.* (Goldberg 2006: 5)
- Konstruktionen nicht einfach die Summe der einzelnen Konstituenten.
- Bedeutung der Konstruktion ergibt sich aus der Konstruktion als Ganzes (vgl. auch Dirven & Ruiz de Mendoza Ibanez 2010: 25).
- Beispiele, die nicht nur Zeit, sondern Intensität ausdrücken.

### 3.3. Mentale Strecke: Ausdruck eines Grads

(4) *Der Prinz bewaffnete sich bis an die Zähne* (DWDS)

(21) *Die Älteren sind eifrig und motiviert bis unter die Haarspitzen*. (Cosmas II: M02/FEB.10642)

➤ Antwort auf **Fragen der Art**, ‚wie stark?‘, ‚wie viel?‘, ‚wie intensiv?‘,...

➤ Oft **Körperteil-Bezeichnungen**, drücken eine Art Grenze aus

(22) ... *obwohl wir Arbeit bis über die Ohren haben*.

(Cosmas II: V00/NOV.58487)

(23) *Er ist konservativ bis in die Knochen*. (DWDS)

➤ Metaphorische Ausdrücke mit *bis* sind **nicht-kompositionell** im Gegensatz zu einem Gebrauch mit Possessivadjektiven, etwa

(22') ... *obwohl er Schmerzen bis über seine Ohren hat*.

## Unterschied definiter Artikel vs. Possessivadjektiv

(22) ... *obwohl wir Arbeit bis über die Ohren haben.*

(Cosmas II: V00/NOV.58487)

(22') ... *obwohl er Schmerzen bis über seine Ohren hat.*

## Heinz (2003: 110): Fokussierung auf unterschiedlichen Aspekten

- **Possessivadjektiv**: Betonung der nicht-trennbaren Besitzbeziehung zwischen dem Körperteil und dem Körper
- **Definiter Artikel**: Ausdruck generischer Bedeutung oder permanenter Beziehung, nicht Besitzbeziehung

### 3.4. *Bis auf*: Totales Einschließen vs. Ausschluss

#### *Bis + auf*

- ist polysem
- kann 2 konträre Bedeutungen ausdrücken

#### **(a) Ausschluss oder Einschränkung**

(24) *Bis auf einen* haben alle Bewährungsstrafen erhalten.

(Cosmas II: RHZ00/JAN.07520)

(25) ...so dass *alle bis auf zwei* lachten, statt zu singen. (Cosmas II: K00/JAN.04437)

(26) Er war *nackt bis auf einen langen breiten Lendenschurz* und die Mokassins. (Cosmas II: GR1/TL1.04547)

- **Bedeutung:** ‚alle außer‘.
- Nach *auf* meistens ein **Zahladjektiv**, etwa *ein* (in Bspl 24), oder *zwei* (in (25)).

## **(b) Vollendung oder totales Einschließen**

(abgeschlossene Strecke)

(27) ... ist der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt.

(Cosmas II: A00/JAN.03295)

(28) Wir haben den Fleck bis auf die letzte Spur entfernt.

(Cosmas II: A00/JAN.00484)

(29) Bis auf die Grundmauern brannte Freitag Abend ein  
Wochenendhaus in Stanz nieder. (Cosmas IIO00/JAN.03247)

## Wie kann man zwischen Kategorien (a) und (b) unterscheiden?

- Disambiguierung durch den erweiterten Kontext (**Kollokate**)
- **In (a) ‚Einschränkung‘:**
  - alle oft zur Bezeichnung einer größeren Gruppe („full-set quantifier“, Radden & Dirven 2007: 121), die mit [*bis + auf*] eingeschränkt wird:

(25) ...so dass alle bis auf zwei lachten, statt zu singen.  
(Cosmas II: K00/JAN.04437)
  - In (26) Sprachzeichen *nackt* für ganze Entblößung (metonymisch)

(26) *Er war nackt bis auf einen langen breiten Lendenschurz und die Mokassins.* (Cosmas II: GR1/TL1.04547)



➤ **In (b) ‚Vollendung‘:**

- definitiver Artikel vor dem Nomen in der PP, d. h. es wird keine Quantifizierung ausgedrückt.

(28) *Wir haben den Fleck bis auf die letzte Spur entfernt.*

(Cosmas II: A00/JAN.00484)

- SZ wie *letzt* in (27) und (28) oder *nieder* und *Grundmauern* in (29).

(28) *Wir haben den Fleck bis auf die letzte Spur entfernt.*

(Cosmas II: A00/JAN.00484)

(29) *Bis auf die Grundmauern brannte Freitag Abend ein*

*Wochenendhaus in Stanz nieder.* (Cosmas II000/JAN.03247)

## 4. Konzeptuelle Variation und morphosyntaktische Kasusmarkierung

- Präp. mit festem Kasus, etwa zu
- Wechselpräp., mit Dativ oder Akkusativ, z.B. *an, hinter,...*

Aber: In Konstruktionen mit *bis*, meistens **Akkusativ** für Ausdruck einer Strecke auf ein Ziel hin (räumlich, temporal oder metaphorisch)

Sogar mit Zustandsverben!

(3) *Ich werde dich lieben bis in den Tod.* (DWDS)

(5) *Die Wut steht ihm bis über den Kopf.* (DWDS)

(23) *Er ist konservativ bis in die Knochen.* (DWDS)

- **Semantischer Widerspruch** zw. statischem Verb und dynamischer PP
- Serra-Borneto (1997: 192): *“Das Wasser reicht ihm bis über die Schenkel”*
  - ➔ *You can imagine the eyes of the speaker following a trajectory from the ground up to the thighs and beyond them.*
- Matlock (2004a, 2004b): „fictive motion”
  - Art **mentales Scannen**
  - Hinweis, dass man die **gesamte Konstruktion beachten** sollte für die Beschreibung der Präp *bis*

- Widerspruch **problematisch für das Erlernen** der deutschen Sprache und die korrekte Wahl des Akk.
- **Test mit französischsprachigen Lernern:**
  - 15 französischsprachige Germanistik-Studenten (B2-C1 Niveau im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen, GER)
  - 18 deutsche Sätze mit Ausdrücken von Bewegungsereignissen, Auswahl des Determinanten im richtigen Kasus
  - Besonders problematisch: Sätze mit *bis*-Präpositionalgruppe, etwa (a) „*Er hat die Fahrt bis in d... kleinste(n) Detail geplant*“ oder (b) „*Er ist verliebt bis über d... Ohren*“.
  - Für (a) nur 26,6 % aller Teilnehmer Wahl des Akk.
  - bei (b) 40 % der Teilnehmer Wahl des richtigen Akk.

*Bis* in einem einzigen Fall mit dem *Dativ*:

➤ In Kombination mit der Präp *vor* für Ausdruck einer *retrospektiven Zeit*

(30) *Bis vor einer halben Stunde hatte sie geglaubt , sein  
älterer Bruder Ernst Meerbusch sei ihr Vater.* (DWDS)

(31) *Bis vor kurzem haben die Politiker sich dieser Instrumente  
jedoch noch nicht bedient.* (DWDS)

## 5. Präpositionalgruppen mit *bis* und Richtungsadverbien

### 5.1. Variation bei den Richtungsadverbien

(33) ... schafften es die Knaben bis auf den Sitz hinauf (Cosmas II: A00/JAN.)

(34) Getanzt wurde bis in die Morgenstunden hinein  
(Cosmas II: A00/APR.26150)

(35) ... Handelsplatz für Textilien mit Beziehungen bis über  
Europa hinaus (Cosmas II: A00/APR.26755)

(36) Außerdem ist es [das Tier] an den Beinen bis über die  
Fesseln hinaus weiß und hat keine Hörner  
(Cosmas II: I00/SEP.53668)

(37) Am häufigsten bringt das Wetter in der Winterzeit bei uns  
gegen Ende November erstmals Schnee bis an den See  
hinunter,... (Cosmas II: A00/MAR.16690)

## Alternative Beispiele:

### ➤ [RICHTADV] zwischen *bis* und [PRÄP2]

(38) *Ausspracheabende im ganzen Reich bis hinein ins kleinste Dorf* (DWDS)

(39) *Der Weg führt über Museen und historische Gebäude der Innenstadt bis hinauf zur Universität* (Cosmas II: RHZ00/APR.03574)

(40) *Eine Bootsfahrt auf dem See, bis hinüber zu den waldigen Ufern*,...(DWDS)

(41) *Im Park, der sich bis herunter an den See zog, standen dreihundertjährige Eichen* (Cosmas II: BRZ07/AUG.15046)

(42) *... das Maultier zog an, und es ging weiter auf langer, breiter Straße, an dem Himmelstempel vorbei, bis hinaus zum Bahnhof* (DWDS)

**Permutationsmöglichkeit** vom [RICHTADV] und *bis*

→ Beweis für kompositionellen Charakter der Konstruktion.

(38) *Ausspracheabende im ganzen Reich bis (hinein)  
ins kleinste Dorf (hinein)* (DWDS)

(39) *Der Weg führt über Museen und historische Gebäude  
der Innenstadt bis (hinauf) zur Universität (hinauf)*  
(Cosmas II: RHZ00/APR.03574)



## 5.2. Semantische Funktion des Richtungsadverbs

### (A) Bestätigungs- oder Verstärkungsfunktion:

- Durch eine Wiederholung oder Duplizierung von [PRÄP2] in dem Richtungsadverb

(7) *Ein herrlicher Wanderweg bis auf den Berg hinauf*

([www.peterkamin.de/Harz/harz.htm](http://www.peterkamin.de/Harz/harz.htm))

(43) *Die Häuser reichen bis ans Wasser heran*. (DWDS)

(44) ... *die Ausbreitung der Mission in Deutsch-Ostafrika bis in das Seegebiet hinein* (DWDS)

- Das Nomen in der PP drückt das Ziel aus.
- Das [RICHTADV] kann weggelassen werden, da Redundanz zwischen [PRÄP2] und der Präposition als Teil der Postposition
- Mit der Postposition wird der Ablauf der (fiktiven) Bewegung noch einmal betont.
- Noch stärkere Betonung, wenn das Richtungsadverb zwischen *bis* und [PRÄP2] auftritt:

(45) *Demokratisierung bis hinein in die Verwaltung*

([www.bildungsserver.de/zd/zeitdok.html?a=87319](http://www.bildungsserver.de/zd/zeitdok.html?a=87319)), Stand: 13.11.2013)

(46) *... und viel wilder Wein, bis hinauf auf das Dach* (DWDS)

## (B) Abschließende Bedeutung:

- andere Präposition in dem [RICHTADV]
- **vervollständigt** die Bedeutung einer räumlichen Bewegung oder eines temporalen Ablaufs.

- [RICHTADV] drückt eine abschließende Bedeutung aus:

(35) ... Handelsplatz für Textilien mit Beziehungen bis über Europa hinaus (Cosmas II: A00/APRI.26755)

(47) Sie will auf ihn warten bis über den Tod hinaus

(Cosmas II: A01/AUG.24164)

(48) Auch dieses Familienunternehmen bestand bis über mehrere Generationen hinweg bis zum Ende der

Frachtflößerei (Cosmas II: M01/JUL.48341)

- Das Nomen nach [*bis* + PRÄP2] drückt einen Teil des Pfads auf dem Weg zum unbenannten Ziel aus.
- Postposition kann nicht weggelassen werden.
- Postposition bringt eine ergänzende Information, sie weist auf ein Ziel hin.
- keine Beispiele von [RICHTADV] vor [PRÄP2]

## (C) Ergänzende Information:

- (36) *Außerdem ist es [das Tier] an den Beinen bis über die Fesseln hinauf weiß und hat keine Hörner* (Cosmas II: I00/SEP.53668)
- (37) *Am häufigsten bringt das Wetter in der Winterzeit bei uns gegen Ende November erstmals Schnee bis an den See hinunter,...* (Cosmas II: A00/MAR.16690)
- (49) *... vom Schulkinde bis zum Greise hinauf,...*  
(DWDS Kernkorpus).

- Postposition drückt eine **weitere Bewegung zum Ziel** hin aus:
- aufwärts mit *hinauf/herauf* (etwa Beispiel (49))
  - abwärts mit *hinunter/herunter* (etwa in (37))
  - Komplexerer Bewegungsablauf (36); Nomen in der Präpositionalgruppe (*Fesseln*) bringt einen Orientierungspunkt im Ablauf der gemeinten fiktiven Bewegung zum Ausdruck; Aufwärtsbewegung, die an einem bestimmten Punkt beginnt und auch die Fesseln umfasst.
  - Perspektive des Sprechers wichtig
- [RICHTADV] auch zwischen *bis* und [PRÄP2]

## (D) Betonung der Erstreckung zum Ziel:

- Zum Hervorheben der Bedeutung einer Erstreckung entlang einem Pfad bis zum Ziel hin wird manchmal das Richtungsadverb *hin* benutzt:

(50) *Und es ist alles in Ordnung bis hin zu den Blumen, die Schwester Melsene so reich hingestellt hat in die Zimmer*

(DWDS)

(51) *Verkehrsstaus rund um Koblenz bis hin auf die Autobahn*

(Cosmas II: RHZ04/JUN.21668)

(52) *Von Statistiken, Spielterminen, Neuigkeiten bis hin zu den Spielerfotos – alles ist hier zu finden*

(Cosmas II: O00/JAN.00931)

- [RICHTADV] *hin* als Postposition auch möglich.
- Aber: die Erstreckung nicht so betont:

(53) ...und sich auch weiter südlich bis zur Donau hin  
erstrecken... (DWDS)



# 6. Zusammenfassung

## Eigenschaften der deutschen Sprache:

- große Flexibilität und Variation beim Ausdruck von Bewegungsereignissen und zeitlichen Abläufen, im konkreten, fiktiven oder metaphorischen Sinne.
- Komplexitätsgrad: aus dem kombinierten Gebrauch mehrerer Sprachzeichen, die verschiedene räumliche oder zeitliche Abläufe oder Gesichtspunkte zum Ausdruck bringen:

- (i) **Bis** drückt eine Erstreckung entlang einem Pfad aus;
  - (ii) **[PRÄP2]** wie etwa *in, über, zu, auf*, etc., bringt präzisere lokale oder temporale Bedeutung zum Ausdruck;
  - (iii) **[RICHTADV]** kann die Bedeutung von **[PRÄP2]** vervollständigen oder ergänzen;  
solche **[RICHTADV]** gibt es in vielen anderen Sprachen nicht.
  - (iv) **1. Konstituente des [RICHTADV] (hin-/her-):**  
Perspektive des Sprechers („vantage point“, Langacker 1987: 122-126)
- Talmy (1985, 2000) und Slobin (1996): privilegierte [Dimension der Art und Weise](#) in germanischen Sprachen

## 7. Didaktische Strategien

- Notwendigkeit, einen größeren kontextuellen Rahmen der PP mit *bis* zu beschreiben.
- Oft mit Verben, die einen Pfad oder eine Erstreckung entlang eines Pfads ausdrücken, wie etwa *sich erstrecken*, *reichen*, *sich ausdehnen*, *heranreichen* etc.
- Neuere Erkenntnisse in der Fremdsprachendidaktik plädieren für ein Lernen in Sequenzen oder Chunks (Handwerker 2008; Wray 2002; Madlener 2016).
- Zugrundeliegende Idee: „much of communication makes use of fixed expressions memorized as formulaic chunks” (Ellis and Cadierno 2009: 114).

- Gonzalez Rey (2013: 7): „Learners need to be provided with a stock of prefabricated units in order to improve their communication skills”.
- Modell der Konstruktionsgrammatik (Goldberg 1995, 2006)
  - (1) **Konstruktionen** = konventionalisierte Form-Bedeutungspaare
    - 1995: Nicht-Kompositionalität
    - 2006: fest verankert; genug Frequenz
- *bis*-Strukturen sind fest verankert, zum Teil nicht-kompositionell zu verstehen.

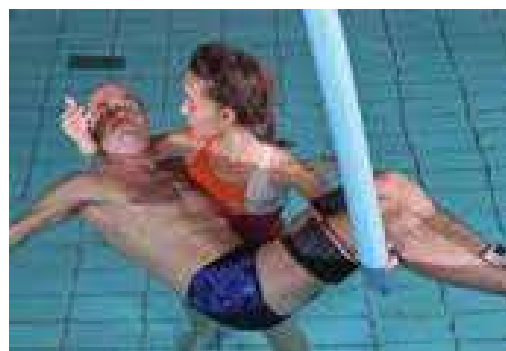
(2) **Konstruktikon** = Gesamtheit an Konstruktionen einer Sprache organisiert in einem strukturierten Inventar.

Konstruktionen = Instanziierungen um einen etwas abstrakteren **Prototypen** organisiert;  
= durch **Vererbungsbeziehungen** gebunden,  
(Polysemie, Metapher, Teil-von-, Instanz-von-Beziehungen)

- Prototyp bei *bis*-Konstruktionen = räumlich
- temporaler Gebrauch = Metapher: ZEIT IST RAUM (Radden 2003)
  - mentaler Gebrauch = Metapher: ABSTRAKTES EREIGNIS IST RAUM
- z.B. (3) *Ich werde dich lieben bis in den Tod*

## Strategien für die Präp *bis*

- Anfangen mit **konkreten räumlichen Ausdrücken**;
- Dabei interaktiv arbeiten, z.B.
  - *Peter geht bis an die Tür*
  - *Maria streckt sich bis an die Tischecke.*
- Dann Sätze kreativ bilden **mit den Körperteilen**, z.B.
  - *Alexandra schwitzt bis unter die Haare*
  - *Johannes ist bis hinter die Ohren blind*
- Dann **temporale Ausdrücke** üben, z.B.
  - *Wenn du magst, bleibe ich bei dir bis spät in die Nacht*
  - *Die Ausstellung findet bis zum Ende des Jahres statt.*





- Dann **komplexere Chunks mit [RICHTADV]**
- Anfangen mit den räumlichen Bewegungen, die sich auch bildhaft darstellen lassen, z.B.
- Übungen gestalten mit Bildern und Sätze müssen gebildet werden, etwa





➤ Oder “Wörter-Salat”, etwa

*Engel – Wolke – fliegen – Himmel, z.B.*

- *Der Engel fliegt bis über die Wolken hinweg/hinüber*
- *Der Engel fliegt bis in den Himmel hinauf*

*Rakete – Mond*

- *Die Rakete fliegt bis auf den Mond hinauf*

*Wasser – fließen – Fels - See*

- *Das Wasser fließt über den Felsen bis in den See hinein*

## 8. Schluss

### Bezug auf Zitate am Anfang der Präsentation:

- „*bis* hat einen besonderen Status“; **falsch!**
  - Wird oft benutzt, um eine Art und Weise auszudrücken.
  - Lässt sich mit anderen Präp leicht kombinieren, daher eignet es sich sehr gut, um die Art und Weise zu versprachlichen.
- „*bis* bestimmt nicht den Kasus in der Nominalgruppe, sondern die folgende Präp“; **falsch!**
  - Bei Wechselpräpositionen hängt der Kasus von *bis* ab.
- „*bis* kodiert den Beginn (source) oder [das] Ende (goal) einer Bewegung relativ zu einer Nachbarschaft eines Objekts“ (Wunderlich & Herweg 1991: 761)
  - Reihe von differenzierten Bedeutungen.

*Bis* – ein kleines Wort mit vielen Möglichkeiten!  
Es lohnt sich, sich intensiver  
mit dieser Präposition zu beschäftigen!

DANKE!